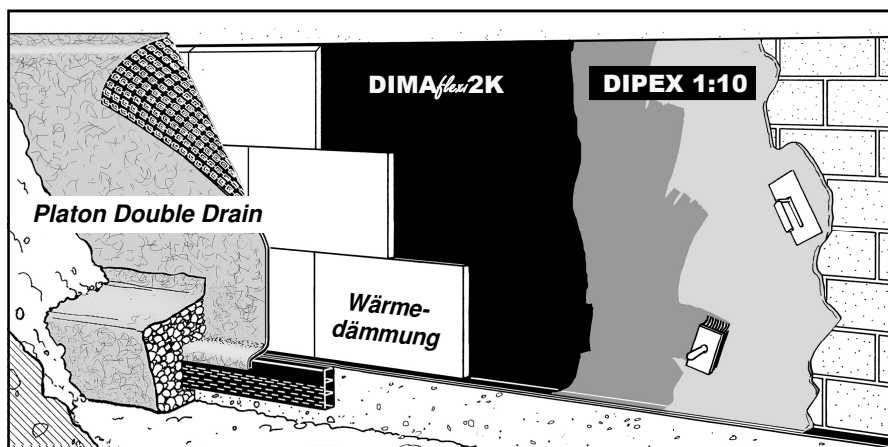


# Wärmedämmung hochwertig nutzbarer Räume im Keller.

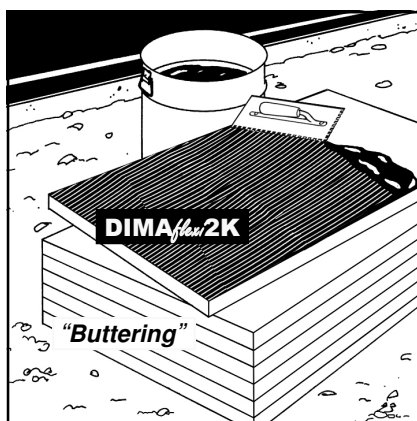
Steigende Bau- und Grundstückskosten zwingen den Bauherrn und den Architekten die erdberührten Räume hochwertig nutzbar oder bewohnbar zu gestalten.  
Die Nutzung von erdberührten Gebäudebereichen bekommt einen immer höheren Stellenwert.



## WÄRMEDÄMMUNG ERDBERÜHRTER KELLERAUSSENWÄNDE

Zur Energieeinsparung und um ein angenehmes Raumklima zu erreichen, sollen Räume, die jährlich mehr als 4 Monate im Jahr auf mindestens 19°C beheizt werden, wärmedämmung werden.

Nachdem die notwendigen Abdichtungsmaßnahmen getroffen sind, wird die Wärmedämmung, die das Bauwerk von außen umschließt, angebracht (**Perimeterdämmung**).



**Eine Wärmedämmung kann aber nur so wirksam sein, wie sie angebracht wird!**

Um Wärmebrücken in Ecken, an Plattenstößen, Übergängen und Fensteranschlüssen zu vermeiden, ist eine Perimeterdämmung außen auf die Grundmauer-Abdichtung so mit **DIMAflexi2K** zu verkleben, dass sie weder verrutscht noch sich verschieben kann durch das Setzen und Verdichten der Baugrubenverfüllung. Dabei ist die untere Plattenreihe fest auf den Fundamentvorsprung aufzusetzen. Die Perimeterdämmung schützt zusätzlich die Abdichtung vor mechanischer Beschädigung. Um Beschädigungen an der Abdichtung zu vermeiden, sind die Dämmplatten erst dann anzubringen, wenn die **DIMAflexi2K** - Grundmauer-Abdichtung ausgehärtet ist.

## Das Verkleben der Perimeterdämmung mit **DIMAflexi2K** erfolgt punktuell oder vollsatt.

- **Das punktuelle Verkleben** mit 6 bis 8 Punkten ist zwar sehr einfach, kann aber das Hinterlaufen von Wasser zwischen Dämmplatten und Grundmauer nicht verhindern.
- **Die vollsattate Verklebung** im **Buttering and Floating-Verfahren** ist zwar aufwändiger, aber wirksamer und sicherer und ist unbedingt empfohlen im Falle einer Beanspruchung durch Grund- oder Stauwasser:

**DIMAflexi2K** wird mit dem Zahnspachtel (Zahnhöhe 8 - 10 mm) flächendeckend nur auf der Rückseite der Dämmplatten aufgetragen (**Buttering**). Bei größeren Untergrundunebenheiten ist der Materialauftrag entsprechend zu erhöhen. Die Dämmplatte wird leicht versetzt gegen die Grundmauer angedrückt und seitlich in ihre Endposition geschoben (**Floating**). Die Stoßfugen der Dämmplatten werden umlaufende verklebt. So nehmen die Dämmplatten auch weniger Feuchtigkeit auf.

Verbrauch **DIMAflexi2K** : ca. 6 bis 8 kg/m<sup>2</sup>.

